

Offshore-Wind

Baltic - Kriegers Flak: Kombinierte Netzanbindung

BETEILIGTE MITGLIEDSTAATEN

Deutschland, Dänemark

PROJEKTFÖRDERER

50HertzTransmission, Energinet.dk

GRUNDLEGENDE TECHNISCHE DATEN

Entwicklung, Installation und Betrieb einer kombinierten Netzanbindung (Combined Grid Solution, CGS) zur Anbindung der Offshore-Windparks bei Kriegers Flak in der Ostsee (mit einer Leistung von mehreren hundert MW) an das Netz auf Grundlage der neuen Multi-Terminal- HVDC-Voltage-Sourced-Converter-Technologie (VSC-Technologie).

BUDGET

Gesamte Projektkosten: 900 Mio. €

Gesamtkosten der EEPR Aktivitäten:

311 Mio. € davon:

Förderer: 161 Mio. €

EEPR Förderung: 150 Mio. €

(Finanzierungsquote: 48,20%)

ZEITPLAN DER EEPR AKTIVITÄTEN

Startdatum: Juli 2009

Abschlussdatum: 2018

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Europäische Kommission, GD ENER
http://ec.europa.eu/energy/eepr/index_de.htm

Energinet.dk

<http://www.energinet.dk/>

EN/ANLAEG-OG-PROJEKTER/

Nyheder/Sider/1,1milliardkronerfra

EUtilKriegersFlak.aspx

50Hertz GmbH

<http://www.50hertz.com/en/Offshore.htm>

Offshore.htm

Aktualisiert: Oktober 2013



ZIELE

Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer kombinierten Netzanbindung zur Verbindung der deutschen und dänischen Windparks in der Region Kriegers Flak durch eine modulbasierte kombinierte Lösung zur Verbindung der nationalen Netze. Projektpartner sind 50Hertz Transmission und Energinet.dk.

AUSWIRKUNGEN DES PROJEKTS

Bei der kombinierten Netzanbindung bei Kriegers Flak wird im Gegensatz zur traditionellen Methode für die Anbindung von Offshore-Windkraftwerkendurch radiale Lösungeneine innovative, grenzüberschreitende Lösung umgesetzt, die auf der doppelten Verwendungsmöglichkeit von Unterseekabeln basiert – und dies für die Windenergieübertragung und den Energiehandel. Eine kombinierte Netzanbindung bei Kriegers Flak wird erneuerbare Energien zu den Verbrauchern in Europa bringen, die Energiemärkte stärken und die Versorgungssicherheit durch die Bereitstellung von Übertragungskapazitäten erhöhen.

AKTIVITÄTEN IN KÜRZE

Das EEPR unterstützt den Bau der HVDC Anlage für die Combined Grid Solution auf Grundlage der Multi-Terminal-Voltage-Sourced-Converter -Technologie. Die gesamte Installation umfasst Land und Seekabel, Umspannwerke und Offshore-Plattformen.

STAND DER DINGE, OKTOBER 2013

Die technische Lösung für das Kriegers-Flak-Gebiet, die Komponenten der HVDC-Technik umfasst, wurde festgelegt; außerdem wurde ein Markt- und Geschäftsmodell entwickelt, bei dem die Zuweisung von Strom aus erneuerbaren Energien mit dem grenzüberschreitenden Stromhandel kombiniert wurde. Die endgültige Finanzierungsentscheidung wurde getroffen und der Bau wird voraussichtlich im Jahr 2014 starten.